



Wäschenbeuren, den 18.05.2021

## **Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen – Aktualisierung 14.05.2021**

Liebe Eltern und Kollegen,

im Folgenden nehme ich Bezug auf das Ministerialschreiben vom 14.05.2021 „Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen“, welches Ihnen im Original ebenfalls angehängt ist. Ich fasse Ihnen, die für uns gültigen Aspekte in diesem Brief in Kürze zusammen.

### **7-Tages-Inzidenz unter 50 im Stadt- und Landkreis**

- Präsenzunterricht unter Pandemiebedingungen (ganze Klasse)
- kein Abstandsgebot
- weiterhin Testpflicht und Maskenpflicht
- Tagesausflüge sind zulässig, mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen sind untersagt
- Sportunterricht im Freien innerhalb der Klasse möglich

### **7-Tages-Inzidenz zwischen 50 und 100 im Stadt- und Landkreis**

- Grundschulen können Präsenzunterricht unter Pandemiebedingungen, aber auch Wechselbetrieb anbieten
- Für die ersten beiden Wochen nach den Pfingstferien soll jedoch Wechselbetrieb stattfinden und erst danach eine Rückkehr zum Präsenzunterricht bei vorhandener Inzidenz möglich werden.
- Abstandsgebot, Testpflicht, Maskenpflicht
- Sportunterricht im Freien innerhalb der Klasse möglich

### **7-Tages-Inzidenz über 100**

- Wechselbetrieb
- Abstandsgebot, Testpflicht, Maskenpflicht

### **7-Tages-Inzidenz über 165**

- Fernlernen und Notbetreuung
- Abstandsgebot, Testpflicht, Maskenpflicht

Einschränkungen setzen voraus, dass der maßgebliche Schwellenwert drei Tage in Folge überschritten wird und treten außer Kraft, sofern der Schwellenwert fünf Tage in Folge unterschritten wird. Hierüber informiert das Gesundheitsamt. Mit Bekanntmachung wird diese rechtswirksam.

### **Entscheidungsspielraum der Schulleitung**

Bei Einschränkungen sind die Fristen verbindlich. Die Schulleitung hat keine Möglichkeit die Maßnahmen hinauszuzögern.

Bei Öffnungsschritten sieht die Verordnung ausdrücklich Handlungsspielraum für die Schulleitung vor. So kann die Schulleitung nach Bekanntgabe durch das Gesundheitsamt auch erst drei Tage später die Öffnungsschritte vollziehen.

Auch weiterhin ist es Ihnen als Erziehungsberechtigte/n möglich, Ihr Kind vom Präsenzunterricht abzumelden.

### **Zweimalige Testung ab einer Anwesenheit von zwei Tagen pro Schulwoche**

Neu ist zudem, dass SchülerInnen zweimalig zu testen sind, sobald sie an zwei oder mehr Tagen an der Schule sind. Das heißt, auch wenn Ihr Kind nur an den beiden



## **Stauferschule Wäschenbeuren Grundschule**

Unterrichtstagen zur Schule kommt, muss es nun an beiden Tag vor der Schule getestet werden. Diese Information finden Sie nicht in der Verordnung, sondern in der Teststrategie des Landes BW.

### **Und an unserer Stauferschule?!**

Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, müssen wir mit einem enormen Unterrichtsdefizit umgehen. Zwei Klassenlehrer fallen langfristig aus. Eine Vertretung von außerhalb ist derzeit nicht zu erwarten. Das bedeutet ein Ausfall von 52 Stunden die Woche. Dies kann zu einem Teil durch Mehrarbeit aufgefangen werden, bedeutet aber auch Kürzungen. Diese werden auf mehrere Klassen verteilt werden, um nicht einzelne Klassen gar nicht und andere vollumfänglich zu versorgen. Jeder Öffnungsschritt erfordert eine neue Planung. Die Klassenlehrer und ich werden Sie jeweils vor den entsprechenden Schritten informieren. Für die Zeit nach den Pfingstferien findet für die Klassenstufen 2, 3, 4 Wechselbetrieb entsprechend der veröffentlichten Stundenpläne statt, sollten die Inzidenzen dies ermöglichen. Die Klassen 1a und 1b müssen sich leider wöchentlich abwechseln. Frau Schimo würde in der ersten Woche die Klasse 1b unterrichten und in der zweiten Woche die Klasse 1a. Parallel werden die Schüler mit Fernlernpaketen versorgt. Eine Notbetreuung ist zu jeder Zeit gewährleistet. Die Klasse 1a und 1b erhält damit ein reguläres Unterrichtsangebot im Umfang, wie es das Land für den Wechselbetrieb eigentlich vorsieht. Sie profitieren bedauerlicherweise nicht vom Angebot des Schulträgers, der die Notbetreuung am Vormittag komplett übernimmt und damit den Lehrern die Möglichkeit eröffnet, ihre Klasse jede Woche zum Präsenzunterricht einladen zu können. Noch schwieriger wird es jedoch, wenn die Schule in den „kompletten“ Präsenzunterricht übergeht. Hier werden wir dann mehrere Klassen mit in die Reduzierungen einbeziehen. Es wird auch hier auf eine Form von Wechselbetrieb hinauslaufen, nur werden wir als Lehrer zusätzlich noch eine Notbetreuung einrichten müssen. Das heißt, wir binden weitere Lehrerstunden, die für den Unterricht fehlen. Den Klassen 4a und 4b würde ich allerdings, soweit dies möglich, für eine umfassendere Präsenzbeschulung den Vorzug geben, da sie Abschlussklassen sind.

Mir ist es wichtig, Ihnen offen und ehrlich unsere Situation dazustellen und Sie darauf einzustimmen. Dennoch wissen wir nicht, welche Situation uns am Ende tatsächlich erwarten wird. Vielleicht sinkt die 7-Tages-Inzidenz gar nicht anhaltend und tief genug oder was natürlich schöner wäre, es tut sich bis dahin doch noch ein Türchen auf und wir erhalten aus der Lehrerreserve weitere Stunden. Man soll die Hoffnung schließlich nicht aufgeben. Zunächst einmal wissen Sie mit diesem Scheitern jedoch, wie sich die Situation generell sowie an der Stauferschule darstellt und wie wir nach den Pfingstferien weiter machen können. Damit können auch Sie sich entsprechend Gedanken machen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Müller, Rektorin